



## Landesprogramm Madagaskar Mit Spargruppen gemeinsam ein besseres Leben schaffen

---

Projektnummer            LPG17/MG-000.134283

---

Projektdauer             6 Jahre

---

Projektträger            Fastenaktion, Luzern

---

**Entschuldung durch Solidaritätsgruppen und eigene Sparkassen, verbesserte landwirtschaftliche Anbaumethoden und höhere Erträge, Eigeninitiative zur lokalen Entwicklung der ländlichen Gemeinden: verarmte und verschuldete Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Madagaskar verbessern mit Unterstützung durch Fastenaktion ihre Lebensgrundlagen und befreien sich von Hunger und Mangelernährung.**

Nach einem umstrittenen Wahlverfahren, das von der Opposition angefochten wurde, wurde der bisherige Präsident wiedergewählt. Das Pro-Kopf-BIP erholt sich und erreicht 2023 1730 USD pro Kopf, aber 66,5% der Bevölkerung liegen laut dem *Sustainable Development Report* immer noch unter der internationalen Armutsgrenze von 2,15 USD pro Tag. Mit einem Wert von 41,0 auf dem Welthunger-Index verschlechtert sich die Ernährungssituation in Madagaskar weiter und gilt als alarmierend. 61,1% der madagassischen Bevölkerung leidet an mäßiger oder schwerer Ernährungsunsicherheit. Zumindest der Anteil der Kinder unter fünf Jahren mit Wachstumsverzögerungen geht weiter zurück.

### **Tsinjo Aina: die Lebensgrundlagen sichern**

Das Landesprogramm Madagaskar arbeitet mit seinem „Tsinjo Aina Ansatz“, was so viel heisst wie „die Lebensgrundlagen sichern“, an vier spezifischen Zielen zum Recht auf Nahrung:

(1) Die Mitglieder von Solidaritätsgruppen bilden eigene Sparkassen, damit sie in Notsituationen keine Kredite mehr bei Geldverleiher:innen aufnehmen müssen: 2023 hat Fastenaktion 10 845 Spargruppen mit 156'000 Personen, davon 54% Frauen, begleitet. Im Laufe des Jahres 2023 konnten sich 1 615 Solidaritätsgruppen mit 17 175 Mitgliedern vollständig entschulden.

(2) Die Mitglieder von Tsinjo Aina haben das ganze Jahr über genug zu essen und eine gute Ernährungsqualität: 2023 konnte der Prozentsatz der Haushalte, die an mässiger oder schwerer Ernährungsunsicherheit litten, um 10% auf 55% reduziert werden. Entscheidend dafür ist die Tatsache, dass 15 000 Haushalte mindestens eine neue agrarökologische Anbaumethode eingeführt haben, um ihre Erträge trotz zunehmender, negativer Klimaveränderungen zu steigern.

(3) Mitglieder von Spargruppen schliessen sich zu Netzwerken zusammen: 2130 Netzwerke führten in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, oder auf eigene Initiative, Aktivitäten zur lokalen Entwicklung durch, z.B. den Bau von Bewässerungskanälen oder die Instandstellung von Zugangsstrassen.

(4) Das Landesprogramm Madagaskar setzt sich gemeinsam mit anderen Organisationen für politische Anliegen ein: 2023 engagierten sich beispielsweise zwei Partnerorganisationen für die Respektierung ihrer Rechte im Rahmen von Infrastrukturprojekten, die ihnen den Zugang zu Wasser und damit zur Bewässerung ihrer landwirtschaftlichen Kulturen abschnitten.

## Mit Spargruppen und angepasste Anbaumethoden gegen die Dürre

Frau Perline Zoroliny aus dem Dorf Bac Namorona im Distrikt Mananjary gebar ihr erstes Kind im Alter von 18 Jahren. Um es ernähren zu können, musste sie sich bei den Kreditverleiher:innen in ihrem Dorf verschulden. Sie pachtete Land, konnte mit dem landwirtschaftlichen Anbau aber nur eine sehr bescheidene Ernte einfahren. 2019 trat sie in die Spargruppe Tohanaina ein und ihr Leben hat sich verändert. Statt wie früher zu externen Kreditverleiher:innen zu gehen, nutzt sie jetzt interne Kredite aus der Gemeinschaftskasse, für die sie keine Zinsen zahlen muss. Zwei Jahre später konnte sie ein kleines Stück Land erwerben, das Perline Zoroliny mit agrarökologischen Anbaumethoden bewirtschaftet. Sie ist überzeugt, dass sie dank ihres kleinen Grundstücks das ganze Jahr über Nahrung haben wird und, dass sie ihre Ernährung durch die Diversifizierung der Anbaukulturen anreichern kann. Ihr Land ist aufgrund der angewandten agrarökologischen Techniken fruchtbarer geworden. Ihr Traum ist es, eine Saatgutproduzentin zu werden und andere Familien mit Saatgut zu versorgen.

## Keine Schulden und weniger Hunger dank Spargruppen

Der Zyklon Batsiray zerstörte im Dorf Andranovondrona im Distrikt Lalangina die einzige Brücke, die die Bewohner:innen mit den Nachbardörfern verband. Der Transport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf den Markt und die Mobilität, insbesondere für die Kinder, die auch während der Regenzeit zur Schule gehen mussten, war eingeschränkt. Die Mitglieder des Netzwerks, in dem die Spargruppen der Gegend zusammengeschlossen sind, intervenierten beim Bürgermeister, stellten das Problem dar und schlugen eine kollektive Lösung vor, bei der jedes Mitglied Rundholz für den Wiederaufbau der Brücke spenden und die Gemeinde die Nägel liefern würde. Die Behörden nahmen den Vorschlag sofort an und unterstützten den Fortschritt des Projekts. Durch diese Intervention gelang es den Netzwerkmitgliedern, zwei Dinge gleichzeitig zu tun: die lokalen Ressourcen zu mobilisieren und die Behörden in die Lösung des Problems einzubeziehen. Sie arbeiteten zusammen, um die Brücke unter Einhaltung der Sicherheits- und Qualitätsstandards wieder aufzubauen. Die neue Brücke stellte den Verkehr zwischen den Dörfern wieder her, was den Handel und den Zugang zu Bildung erleichterte. Die Bewohner:innen haben dadurch ihre Würde und ihr Selbstvertrauen wiedererlangt. Diese Veränderung zeigt, wie die Mitglieder der Netzwerke zur Entwicklung ihrer Gemeinden beigetragen haben, indem sie ihre Handlungskompetenz und ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit genutzt haben.

*Der Dorfchef des Dorfes Andranosaraka präsentiert die Getreidespar-kassen, in denen Reis und Mais aufbewahrt wird. Um die Knappheitsperiode, die «soudure», zu überbrücken, können die Mitglieder Kredite in Form von Getreide beziehen, die sie nach der nächsten Ernte zurückzahlen.*



## Herzlichen Dank!

Die Zusammenarbeit der Partnerorganisationen mit der Zielbevölkerung der Projekte verhilft diesen dazu, sich aktiv und aus eigener Kraft aus der Verschuldung zu befreien. Die Entschuldung und die Eigeninitiative, die diese Menschen entwickeln, sind die Grundlagen für ein menschenwürdigeres Leben. Fastenaktion dankt Ihnen im Namen der Zielbevölkerung herzlich!

Luzern, 22.5.24/Tobias Buser, verantwortlich für das Landesprogramm